

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Erfinderzähigkeit.

52 Jahre war Graf Zeppelin im Jahre 1890 alt geworden. Er stand in Jahren, in denen andere längst gewohnt sind, die Früchte ihres Fleißes zu ernten und in denen sie daran denken, die Tage ihres Lebensabends ruhig zu gestalten. Graf Zeppelin griff in diesem Alter nun erst mit Zähigkeit jenes Werk an, um dessentwillen ihn heute jeder deutsche Mann bewundert und dankbar verehrt. Schon in jüngeren Jahren, und besonders im deutsch-französischen Krieg während der Belagerung von Paris, hatte Zeppelin viel Anregung durch Beobachtung von Freiballons erhalten, die die eingeschlossene Hauptstadt mit der Außenwelt, besonders mit dem zäh widerstehenden Süden Frankreichs verbanden. Von den kühnen Gedanken, die sich der flotte Patrouillenreiter von damals machte, bis zum ersten siegreichen Flug seines Zeppelin-Luftschiffes ist nun freilich ein langer Weg gewesen. Ein Weg besät mit Dornen und Widerständen, ein Weg, auf dem gar oft der Ansturm feindlicher Mächte sich so verdichtete, daß andere umgekehrt wären oder tatenlos am Rand liegen geblieben wären.

Nichts, was einem Erfinder an Mißgunst des Schicksals zufallen kann, ist dem geistvollen Mann erspart geblieben. Aber immer wieder hat er sich aufgerafft, hat die Widerstände berannt und hat das Ziel Aug in Aug behalten; zähe Ausdauer hat ihn zum Siege geführt.

Schon 1887, als er noch diensttuender Offizier war, und